

IS zerstört antike Kulturstätte

Bagdad. Die Dschihadistenmiliz »Islamischer Staat« (IS) hat am Donnerstag begonnen, antike Kulturgüter im Irak zu zerstören. Ziel der IS-Kämpfer sind die Ausgrabungsstätten der jahrtausendealten assyrischen Stadt Nimrud in der Nähe von Mossul. Die Milizen hätten die Denkmäler geplündert und mit Planierdraht verwüstet, teilte die irakische Regierung am Freitag in Bagdad mit. Das Ausmaß der Zerstörung sei noch unklar. Die UNESCO verurteilte die Zerstörungen am Freitag als »Kriegsverbrechen«. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/257635.is-zerstört-antike-kulturstätte.html>